

Presseinformation

Bayerische Landeszahnärztekammer

Presseinformation der Bayerischen Landeszahnärztekammer vom 6. Juni 2024 | Seite 1 von 2

Bundesweite Protestaktionen: Zahnärzte und ihre Teams fordern faire Bedingungen

Kundgebung der BLZK gegen das Praxissterben am 12. Juni, 11.00 Uhr, auf dem Münchner Marienplatz

München – „Schluss mit Lücken, Herr Lauterbach! Zahnmedizin braucht Zukunft.“ Unter diesem Motto veranstaltet die Bayerische Landeszahnärztekammer (BLZK) am Mittwoch, 12. Juni, um 11.00 Uhr auf dem Münchner Marienplatz eine Kundgebung gegen die Gesundheitspolitik der Bundesregierung. Ziel der Aktion ist, die aktuellen Rahmenbedingungen – wie die überbordende Bürokratie, den anhaltenden Fachkräftemangel, Leistungskürzungen oder den Aufkauf von Praxen durch Finanzinvestoren – und das daraus resultierende Praxissterben einer breiten Öffentlichkeit vor Augen zu führen.

Unterstützt wird die Kundgebung durch den Verband medizinischer Fachberufe (vmf) sowie durch viele weitere zahnärztliche Verbände und Organisationen aus ganz Bayern. Sie rufen die bayerischen Zahnarztpraxen und ihre Teams gemeinsam auf, am 12. Juni auf dem Marienplatz aktiv mitzuwirken und faire Arbeitsbedingungen zu fordern. BLZK-Präsident Dr. Dr. Frank Wohl betont die Wichtigkeit, auf das drohende Praxissterben hinzuweisen: „Unsere Patientinnen und Patienten sind die Leidtragenden, wenn für die Praxis am Ort kein Nachfolger in Sicht ist oder wenn der nächste Zahnarzttermin in weiter Ferne liegt, weil die Bürokratie in der Praxis zu viel Behandlungszeit verschlingt.“

Stv. Ministerpräsident Aiwanger und Fraktionsvorsitzender Holetschek vor Ort

Neben zahlreichen Verbänden und Organisationen unterstützen prominente Vertreter aus der bayerischen Landespolitik die Kundgebung. Unter anderem haben der stellvertretende bayerische Ministerpräsident Hubert Aiwanger und der Vorsitzende der CSU-Fraktion im Bayerischen Landtag, Klaus Holetschek, ihre Teilnahme angekündigt.

Zahnärzte und ihre Teams protestieren bundesweit

Ebenso wie in München sind in nächster Zeit in anderen Bundesländern Protestkundgebungen der Zahnärzte geplant – etwa am 18. Juni in Baden-Württemberg (Motto: „Wir müssen reden“), Niedersachsen („Mund auf – Praxis zu“) und Rheinland-Pfalz („Sofort Schluss mit unnötiger Bürokratie“). Weitere Protesttage folgen in Sachsen (29. August), Hessen und Westfalen-Lippe (jeweils am 25. September).

Presseinformation

Bayerische Landeszahnärztekammer

Presseinformation der Bayerischen Landeszahnärztekammer vom 6. Juni 2024 | Seite 2 von 2

Hinweis für Medienvertreter

Medienvertreter sind herzlich eingeladen, die Kundgebung am Mittwoch, 12. Juni, auf dem Münchner Marienplatz zu besuchen und Interviews mit den Veranstaltern, insbesondere BLZK-Präsident Dr. Dr. Frank Wohl und vmf-Präsidentin Hannelore König, zu führen. Wir bitten um vorherige Anmeldung an die Mailadresse presse@blzk.de.

Termin: Mittwoch, 12. Juni, 11.00 Uhr, Marienplatz München

Mehr Infos zur Veranstaltung: www.blzk.de/kundgebung

Kontakt:

Christian Henßel, Leiter Geschäftsbereich Kommunikation der Bayerischen Landeszahnärztekammer
Telefon: 089 230211-130 | Fax: 089 230211-108 | E-Mail: presse@blzk.de | Internet: www.blzk.de

Die Presseinformation finden Sie unter www.blzk.de/pressemeldungen

Die Bayerische Landeszahnärztekammer (BLZK) ist die gesetzliche Berufsvertretung der rund 17 500 bayerischen Zahnärzte. Sie setzt sich aktiv für Rechte und Interessen der Zahnärzte sowie für Förderung, Erhaltung und Wiederherstellung der Mundgesundheit der Bevölkerung ein. Dabei steht sie für Qualität in der Zahnmedizin als Ergebnis wissenschaftlich begründeter Präventions- und Behandlungskonzepte, die sich an der Individualität des einzelnen Patienten orientieren. Der Patientenschutz ist ein vorrangiges Anliegen der Bayerischen Landeszahnärztekammer.